Eiskalte Wissenschaften

Von der Kuh bis in die Kugel

Zitate

„Der Geschmack der Milch, des Käses und die Wärme des Euters waren toll.“

„Ich bin stolz auf meine Gruppe, besonders im Future Space haben wir uns gegenseitig geholfen. Ich bin froh, dass ich mitmachen konnte.“

Schachtelhalm e.V.

Der Verein in Witzenhausen möchte die Menschenmit gesunden, ökologisch erzeugten Lebensmitteln versorgen und über bewusste Ernährung informieren. Unterstützt werden regionale Höfe und Betriebe, wie zum Beispiel „Witzenhäuser Weidemilch“ die mit viel Engagement hochwertige Produkte herstellen. So entsteht ein vielfältiges Angebot aus der Region – zu gerechten Preisen, die Landwirtschaft und Verbraucher gleichermaßen stärken.

(LSG)



Future Space

In Kassel bietet die gemeinnützige Einrichtung Future Space kostenfreie Lern- und Experimentierangebote für alle Altersgruppen. Ob Schulklassen, Einzelpersonen oder Feriengruppen – nahezu täglich sind Workshops, Kurse und Veranstaltungen verfügbar. Das Bildungskonzept setzt auf selbstbestimmtes Forschen, Lernen in „Lerninseln“ und Zusammenarbeit.

(FKR)



Eiscafé Cortina

Das Eiscafé Cortina ist Kassels erste und einzige Eisdiele mit Biosiegel, geführt als Familienbetrieb. Hier entstehen handwerklich hergestellte Bio-Eissorten – auch mit veganen Varianten – aus zertifizierten und regionalen Zutaten. Besonders hervorzuheben: Frucht-Eissorten mit hohem Fruchtanteil, Verzicht auf künstliche Zusatzstoffe und biologisch abbaubares Verpackungsmaterial.

(FKR)





Vom Euter bis zur Milchflasche

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln angereist, machten sich 14 Schülerinnen und Schüler und zwei Lehrkräfte auf den geführten Weg zum Bauernhof im Umland. Nach 2 km Fußmarsch begrüßte sie die Bäuerin Anita Kelmendi mit sehr klaren Worten über die wirtschaftliche Situation kleinbäuerlicher Betriebe: viel harte und schmutzige Arbeit für wenig Geld und Prestige! In zwei Gruppen wurden daraufhin die täglich zweimal anfallenden Stallarbeiten unter Anleitung von Anita und ihrer Schwester, Ute Ebel, tatkräftig umgesetzt. Die haptisch/-sensorischen Erfahrungen, wie das Streicheln der Kälber, Futterbegutachtung, Melken am warmen Euter, Milchverkostung, Einstreuen usw. bildeten den Kern des Tages. Im Anschluss gab es ein Frühstück mit Produkten des Hofes. Auch der Rückweg konnte bei herrlichem Wetter angetreten werden.



Die Stadtkinder, vorwiegend an Supermarkt- und Interneteinkäufe gewöhnt, haben nun durch eigenes Arbeiten mit den Tieren die Ursprünge ihrer Nahung kennenlernen können. Bewusstes Einkaufen unterstützt kleinbäuerliche Landwirtschaft und stärkt die regionale Wertschöpfung.

Biobetriebe fördern durch ihre Wirtschaftsweise die Biodiversität. Artenreiches Dauergrünland bindet das Treibhausgas CO_2 und ist zugleich hofeigene Futtergrundlage.

(LSG)

Was ist drin in der Milch?

Zwölf Schülerinnen und Schüler, begleitet von zwei Lehrkräften, nahmen an diesem Projekttag teil. Nach einer kurzen Einführung zum Thema Treibhauseffekt und dem Anteil der Milchviehwirtschaft, erarbeiteten sich die SuS an fünf Experimentierstationen die Inhaltsstoffe der Milch. Sie überprüften die Milch zum Beispiel auf Fett, Eiweis und Zucker. Die Erkenntnisse wurden zusammengetragen und gemeinsam besprochen. Im nächsten Themenblock beschäftigen sich die Schülerinen und Schüler mit Laktose-Intoleranz: An Experimentierstationen überprüften sie den Glucose-Gehalt verschiedener Milchsorten und stellten, mithilfe von Laktase, selbst Laktose-frei Milch her. Das Thema führte über zu pflanzlichen Milchalternativen. Nachdem die Schülerinnen und Schüler selbst Mandelmilch hergestellt und verkostet hatten, wurden die Inhaltstoffe der Milch mit denen der pflanzlichen Alternativen verglichen und zum Abschluss die Ökobilanz von Milch und den pflanzlichen Alternativen anhand von Tabellen diskutiert und unter Einbeziehung von Gesundheitsaspekten, Tierwohl, Nachhaltigkeit, Ökobilanz das eigene Konsumverhalten reflektiert.



(FKR)

Einmal durch die Eismaschine



Bei der dritten und letzten Station unseres Projekts waren wir mit den Schüleruinnen und Schülern in der Eisküche des Eiscafés Cortina zu Gast.

Sie erlenten von Grund auf, wie die Produktion in einem kleinen Familienbetrieb funktioniert und, wie man trotz der geringen Betriebsgröße sowohl ein Eiscafé betreiben als auch lokale Supermärkte und Hofläden mit köstlicher Bio-Eiscreme versorgen kann.

Die Jugendlichen erhielten einen tiefen Einblick in die Weiterverarbeitung von verschiedenen Ausgangskomponenten zu Eiscreme, die sie teilweise schon im Future Space und auf dem Bauernhof kennengelernt hatten.

Sie stellten die Mango-Zitronen-Masse selbst her. Diese wurde in die Eismaschine gefüllt und in kleine Becher portioniert. Zum Versiegeln der Becher bedienten jeweils der Jugendlichen den Versiegler.

Zum krönenden Abschluss haben alle noch ein Eis zum Probieren bekommen.

(FKR)



Klimabildungslandschaften in Hessen

Die Klimabildungslandschaft ist ein Projekt des Hessischen Ministeriums für Landwirtschaft und Umwelt. Die Stadt Kassel, die Arbeitsgemeinschaft Natur- und Umweltbildung Hessen e.V. (ANU) und der Weltgarten Witzenhausen setzen das Projekt gemeinsam als Koordinationsstelle für Kassel und Umland um. Sie sind Ansprechpartner für die Region. Die Maßnahme ist Teil des Klimaplan Hessen im Handlungsbereich „Bildung und Forschung“.

Ziel ist die strukturelle Verankerung von Klimaschutz und Nachhaltigkeit in kommunalen BNE-Bildungslandschaften. Hierzu soll die gesamte Bandbreite der ansässigen Akteure aus Bildung, Kommunen, Verwaltung, Wirtschaft, Zivilgesellschaft und Klimaschutz beteiligt werden. Die Initiierung der Klimabildungslandschaften läuft zunächst bis Mitte 2028.

(Stadt Kassel)



Teilnehmende

Carl-Schomburg-Schule, Kassel

Die CSS ist eine Ganztags-Gesamtschule mit kultur-ästhetischem Schwerpunkt in Kassel. Sie legt Wert auf individuelle Entwicklung, kulturelle Teilhabe und gesunden Lebensstil. Als zertifizierte Kulturschule fördert sie künstlerische Projekte – Theater, Musik, Kunst – im Schulalltag und darüber hinaus. Die Schule bietet u. a. Projektwochen, Workshops zu Themen wie Mediensucht oder Suchtprävention sowie Wahlpflichtangebote und soziales Lernen.

(CSS)

Jetzt probieren:

Die entwickelte Eissorte gibt es ab sofort in allen Partnerstandorten zum Kosten.